

Eine starke Stimme für Materialien und Werkstoffe

Gründung der Bundesvereinigung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

BV MatWerk

Zur Bundesvereinigung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (BV MatWerk) haben sich am 22. Oktober 2007 in Berlin 25 wissenschaftliche Organisationen zusammengeschlossen. Die BV MatWerk soll Kontakte zwischen Wissenschaft, Förderern, Politik, Wirtschaft und Verwaltung herstellen, die Öffentlichkeitsarbeit koordinieren und den Nachwuchs fördern. Sie versteht sich als Interessenvertretung der 25 an der Gründung beteiligten Organisationen und soll Initiativen in den Schlüsseltechnologien Werkstofftechnik und Materialwissenschaft bündeln. Mit einem sehr breitem Erfahrungshorizont und einer langjährigen Tradition, die in einigen Fällen bis ins 19. Jahrhundert zurück reicht, verfügen diese technisch-wissenschaftlichen Verbände über eine sehr hohe Kompetenz in allen Gebieten der Materialwissenschaft und der Werkstofftechnik.

Die BV MatWerk hat sich nicht nur als Aufgaben gestellt, nationale und internationale Forschungs- und Marktpotenziale ebenso wie Innovationshemmnisse in ihrem Fachgebiet zu finden und zu bewerten, sondern sie will, um diese Potenziale zu nutzen, Projekte zur Wissenschafts- und Technologieentwicklung koordinieren, die institutionelle und Projektförderung besser vernetzen und internationale Kooperationen unterstützen. Darüber hinaus strebt die BV MatWerk an, nationale und internationale Kompetenzkarten zu erstellen, damit die Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Grenzen hinweg sichtbar und nutzbar werden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich die BV MatWerk vorgenommen, aufzuklären und gesellschaftliche Fragen der Forschung auf ihrem Gebiet zu analysieren und zu bewerten. Dazu gehören neben einem regen Kontakt zu den Medien auch Ausstellungen und Informationsveranstaltungen, die die Öffentlichkeit und besonders die Jugend für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik begeistern sollen.

Der BV MatWerk sitzen Prof. Dr. Günter Gottstein von der RWTH Aachen und Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg von der Universität Erlangen vor, unterstützt von Herrn Dr.-Ing. Pedro Dolabella Portella, Leiter der Abteilung „Werkstofftechnik“ in der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.

Eine weitere Maßnahme zur Bündelung der Kräfte im Bereich Materialwissenschaft und Werkstofftechnik ist die Gründung des „Studenttags Materialwissenschaft und Werkstofftechnik“. Dieser strebt an, den verschiedenen Fachdisziplinen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik in Deutschland in der Ausbildung eine Stimme zu geben und die Ausbildungsprofile dieser interdisziplinären Fachrichtung zusammen mit Universitäten und Fachhochschulen zu entwickeln. Sprecher des gewählten Vorstandes ist Herr Prof. Dr.-Ing. Horst Biermann, Technische Universität Bergakademie Freiberg.

Auskünfte: Dr.-Ing. Pedro Dolabella Portella, Direktor und Professor
Generalsekretär der Bundesvereinigung Materialwissenschaft und
Werkstofftechnik
Telefon: +49 30 8104-1500
E-Mail: matwerk@bam.de

Gründungsmitglieder der Bundesvereinigung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

AWT	Arbeitsgemeinschaft für Wärmebehandlung und Werkstofftechnik
DeMaWiG	Forum für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik Berlin/Brandenburg
DGG	Deutsche Glastechnische Gesellschaft
DGK	Deutsche Gesellschaft für Kristallographie
DGKK	Deutsche Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung
DGM	Deutsche Gesellschaft für Materialkunde
DGZfP	Deutsche Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung
DIFK	Deutsches Institut für Feuerfest und Keramik
DKG	Deutsche Keramische Gesellschaft
DKI	Deutsches Kupfer-Institut
DPG	Deutsche Physikalische Gesellschaft
DVM	Deutscher Verband für Materialforschung und –prüfung
DVS	Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren
FGK	Forschungsgesellschaft Kunststoffe
GdCh	Gesellschaft Deutscher Chemiker
GDMB	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik
GfKorr	Gesellschaft für Korrosionsschutz
GfT	Gesellschaft für Tribologie
MFD	Materialforschungsverbund Dresden
NCG	NC Gesellschaft
VDEh	Stahlinstitut VDEh
VDG	Verein Deutscher Giessereifachleute
VMPA	Verband der Materialprüfungsanstalten
WAK	Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kunststofftechnik
WAW	Wissenschaftlicher Arbeitskreis Werkstofftechnik

Folgende Institutionen sind beobachtende Mitglieder der BV MatWerk

DGE	Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie
FhG	Fraunhofer-Verbund Werkstoffe, Bauteile
GDA	Gesamtverband der Aluminiumindustrie
IFW	Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden



**Teilnehmer an der Gründungsversammlung der
Bundesvereinigung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
Berlin, der 22. Oktober 2007**